

Anschläge im Süden Afghanistans

Kabul. Bei einem Selbstmordanschlag im Süden von Afghanistan sind am Montag elf Menschen, neun Polizisten und zwei Zivilpersonen, getötet und 29 verletzt worden. Der Täter habe eine Polizeiuniform getragen und sich auf dem Hof der Polizeizentrale von Laschkar Gah in die Luft gesprengt, sagte der Polizeichef der Provinz Helmand, Assadullah Schersad.

Bei weiteren Anschlägen in Helmand wurden außerdem drei britische und vier US-Besatzer getötet. Ein französischer Soldat wurde bereits am Samstag getötet, wie am Montag bekannt wurde. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/122092.anschl%C3%A4ge-im-s%C3%BCden-afghanistans.html>